

Protokoll zur

44. Sitzung AG 3D Stadtmodell des Städtetages NRW, Fachkommission „Kommunales Vermessungs- und Liegenschaftswesen“ und 28. Sitzung der AG Fortführung der SIG3D

am 29.09.2015 in Dortmund

1. Begrüßung

Herr Gierth begrüßt die Teilnehmer im Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Dortmund. Herr Lategahn nimmt zum letzten Mal an einer Sitzung dieser Arbeitsgruppen teil, da er im Oktober aus dem Dienst der Stadt Dortmund ausscheidet. Herr Lategahn hat das 3D-Stadtmodell in Dortmund mit initiiert und ist langjähriges Mitglied der Arbeitsgruppen der SIG3D und des Städtetages NRW. Herr Gierth bedankt sich für die langjährige, konstruktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen und wünscht Herrn Lategahn auch im Namen der Anwesenden für die Zukunft alles Gute. Herr Lategahn bedankt sich bei den Anwesenden und stellt Herrn Buddendick als seinen Nachfolger für den Bereich des 3D-Stadtmodells in Dortmund vor.

2. Ergebnisse der letzten Sitzung (siehe auch Protokoll)

Herr Gierth fasst die letzte Sitzung kurz zusammen und hält als Fazit fest, dass eine kontinuierliche Fortführung derzeit von den wenigstens Kommunen geleistet wird und in der letzten Sitzung als Kernaufgabe dieser Arbeitsgruppen definiert wurde. Er weist darauf hin, dass für die Entwicklung von Fortführungskonzepten die bisher erstellten Handlungsempfehlungen der Arbeitsgruppen bereits vorhanden sind und für die weitere Bearbeitung des Themas als Grundlage herangezogen werden sollten.

- 3D-Stadtmodelle - Eine Orientierungshilfe für die Städte in NRW, 2004, AG 3D-Stadtmodelle des AK
Kommunales Vermessungs- und Liegenschaftswesen des Städtetages NRW
- Fortführung von 3D-Stadtmodellen - Ein Zwischenbericht, 2007, AG Fortführung von 3D-Stadtmodellen des Städtetages und der SIG3D
- Ableitung, Migration und Fortführung von 3D Stadtmodellen aus ALKIS-Daten, 2011, AG ALKIS3D der SIG3D mit der AG Fortführung 3D Stadtmodelle des Städtetages NRW und der SIG3D

3. Aufgaben dieser Arbeitsgruppe

Im Rahmen der Diskussion über die anstehenden Aufgaben wurde kritisch angemerkt, dass sich das Thema 3D-Stadtmodelle in Nordrhein-Westfalen bereits auf dem Weg zur Pflichtaufgabe befand, diese Bestrebungen aber deutlich zurückgenommen wurden.

Die Arbeitsgruppe sieht den Austausch der 3D-Modelle in Bezug auf Fortführungen zwischen den Kommunen und dem Land als eine wichtige Aufgabe an. Die in den Kommunen geleistete Arbeit sollte vom Land genutzt werden.

...

Herr Gierth führt aus, dass die technische Vorgehensweise bereits erarbeitet ist, für die zukünftige Orientierung der Arbeitsgruppen ein neuer Arbeitsauftrag erforderlich ist.

Herr Meyer-Dietrich erklärt sich bereit, das Thema 3d-Stadtmodelle sowohl im Städtetag NRW als auch im deutschen Städtetag erneut einzubringen.

Die Arbeitsgruppe kommt zu dem Schluss, dass eine neue Handlungsempfehlung erstellt werden soll (bis LOD 3), die der Städtetag dann seinen Mitgliedskommunen empfiehlt und dann an das Land und die Landkreistage weitergegeben werden soll.

Es wurde vereinbart, dass zur politischen Begleitung dieses Themas entsprechende Textbausteine erstellt werden sollen. (Gierth, Krückhans, Buddendick)

In den Arbeitsgruppen sollen folgende Schwerpunkte erarbeitet werden:

- Fortführung von texturierten Gebäuden
- Berücksichtigung von Homogenisierungen
- Fortführung des Landesmodells (dazu soll ein Termin mit Geobasis NRW vereinbart werden. Teilnehmer: Gierth, Casper, Gruber)
- GeoInfoDok 7
- AdV-Profile

Die bestehenden Möglichkeiten zu diesen Themen sollen in Workshops präsentiert werden.

Auf Nachfrage aus der Gruppe inwieweit auch finanzielle Auswirkungen berücksichtigt werden sollten, wurde deutlich, dass der entscheidende Blickwinkel nicht die Kostendeckung, sondern die Vermeidung von Fehlplanungen und die Verbesserung von Bürgerbeteiligungen und politischen Entscheidungen sein sollte. Herr Jung schlägt vor, in einer kleinen Runde die Handlungsempfehlung zur Ableitung, Migration und Fortführung von 3D Stadtmodellen aus ALKIS-Daten zu überarbeiten (Anmerkung: ein erster Termin hierzu hat bereits am 03.03.2016 stattgefunden) um diese dann in der Arbeitsgruppensitzung zu präsentieren.

Es erfolgte eine reger Austausch über den zukünftigen Titel der zu erstellenden Handlungsanweisung. Die abschließende Entscheidung wurde vertagt. Einigkeit besteht darüber, dass der neue Titel inhaltlich die Themen „Standard“, „3D“ und „Stadtmodell“ aufweist und die überregionale Bedeutung verdeutlicht wird „unter Berücksichtigung von nationalen und internationalen Vorgaben“.

Bsp: „Standardisierte Aktualisierung von 3D-Stadtmodellen“

4. Arbeitsschritte und Maßnahmen

Als zukünftige Themen sieht die Arbeitsgruppe den Datenabgleich an den kommunalen Gebietsgrenzen. (LODs und DGM)

5. Verschiedenes

Geobasis NRW stellt eine Software der Firma Interactive Instruments zur Prüfung von 3D-Stadtmodellen zur Verfügung. Aktuell wird die formelle Datenstruktur geprüft, zukünftig soll auch eine geometrische Prüfung implementiert werden. In diesem Zusammenhang weist Herr Casper auf die kostenlose Prüfsoftware „Citydokter“ hin. (www.citydokter.eu)

Nächster Termin: 12.04.2016 in Duisburg